Mitgliedsektion
Schweizer Tierschutz STS

Jahresbroschüre 2019
mit Tätigkeitsbericht 2018

Tierschutzverein Kreuzlingen und Umgebung

57/80

Für jeden die richtige Hypothek

Kostenlose Hypothekarberatung:
umfassendes Know-how und modernste Tools.

UBS Festhypothek ab
0,89%

Dank Standortanalyse, Immobilienbewertung und Prüfung von Finanzierungsmodellen sind unsere Hypothekarlösungen perfekt auf Ihre persönliche Situation und Ihr Wunschobjekt abgestimmt. ubs.com/hypotheken

UBS Switzerland AG
Hauptstrasse 37
8280 Kreuzlingen

UBS

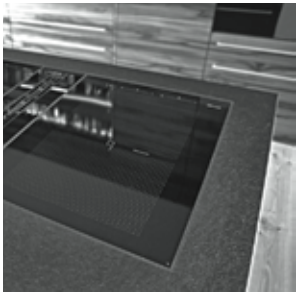
© UBS 2018. Alle Rechte vorbehalten.

Tierschutzverein Kreuzlingen + Umgebung TSVK

Vorstand	Präsident	Heinz Lienhard, Bottighofen
	Vize-Präsidentin	Marion Gessner, Neuwilen
	Aktuarin	Alice Elgnerova, Kreuzlingen
	Kassiererin	Andrea Schönholzer, Erlen
	Beisitzer	Elisabeth Gmünder, Altnau
		Werner Häberlin, Altnau
		Bea Müller, Altnau
Ressorts	Hunde	Heinz Lienhard
	Katzen	Elisabeth Gmünder, Doris Brönimann
	Wildvögel	Elsbeth Eberle, Marion Gessner, Melanie Reiff
	Igel	Elisabeth Gmünder, Doris Brönimann
	Kleintiere	Elisabeth Gmünder, Doris Bröniman
	Schildkröten	Heinz Lienhard, Manuela Buff
	Reptilien, Schlangen	Tim und Marion Gessner
	Amphibienrettung	Marion Gessner, Sandra Kneubühler
	Kontrollen	Heinz Lienhard, Giuseppe Parchitelli
Internet		Yvonne Liechti
Meldestelle		071 672 27 72, Rosmarie Brönimann
Wildvogelstation		079 817 65 61, Elsbeth Eberle
Tierheim		071 695 12 61, Elisabeth Gmünder, Doris Brönimann
Amphibienrettung		071 699 13 07, Marion Gessner 071 688 48 71, Sandra Kneubühler
Vereinsadresse		Tierschutzverein Kreuzlingen Postfach 2221, 8280 Kreuzlingen 1
E-mail		info@tierschutz-kreuzlingen.ch
Homepage		www.tierschutz-kreuzlingen.ch
Bankverbindung		UBS, Kreuzlingen, Konto M2-107,240.1 IBAN CH 91 00217 217M21072401
Postkonto		85-4503-3

Impressum	Redaktion:	TSVK, Heinz Lienhard
	Tierbilder:	Doris Brönimann, Marion Gessner, Melanie Reiff
	Layout + Druck:	Druckwerkstatt, Zuben
Titelbild		Eva Haskova

IDEEN FÜR KÜCHE UND INNEN-AUSBAU



Kreuzlingen. Qualität seit 1957.
www.kocherhans.ch

kocherhans
KÜCHEN UND INNENAUSBAU

Rückblick

Im Gegensatz zum Jahr 2017, welches durch den gravierenden Tierschutzfall in Hefenhofen überschattet wurde, kann das vergangene Jahr als «normales» Tierschutzjahr betrachtet werden. Es war business as usual, verbunden mit viel Arbeit, aber auch mit Genugtuung über alles, was wir erreichten. Wir konnten alle Aufgaben erfüllen die von einem Tierschutzverein erwartet werden und jedem Tier helfen, das Hilfe benötigte.

2018 wird in die Geschichte des TSVK als das Jahr eingehen, in welchem der Grundstein zu einem aussergewöhnlichen Projekt gelegt wurde. In diesem Frühling wird unsere neue Wildvogelpflege- und Reptilienauffangstation im Sägenösch am Stadtrand von Kreuzlingen den Betrieb aufnehmen. Näheres dazu in dieser Broschüre.

Den Kantons-, Stadt- und Gemeindebehörden haben wir die kostenlosen Dienstleistungen erbracht, die von uns erwartet werden. Wir haben uns um Meldungen und Klagen im Zusammenhang mit Tierhaltungen gekümmert und konnten nahezu alle einvernehmlich erledigen, ohne die Behörden beiziehen zu müssen. In unzähligen Fällen haben wir über praktische und gesetzliche Belange im Zusammenhang mit der Tierhaltung informiert. Und in Zusammenarbeit mit den Sozialbehörden haben wir Problemfälle gelöst, in denen Haustiere involviert waren.

Dass der Kanton Thurgau den Tierschutz nicht unterstützt, ist bekannt. Demgegenüber erhalten wir von Stadt und Gemeinden mehr oder weniger angemessene Jahresbeiträge, mit Ausnahme von Kemmental und Gottlieben, welche uns beide ihren ohnehin bescheidenen Beitrag nun schon zum zweiten Mal gestrichen haben. Wir kennen den Grund nicht, denn auf unsere Rückfragen erhalten wir keine Antwort.

Ich danke unseren Vereinsmitgliedern, Gönnerinnen und Gönnern herzlich, die uns unterstützen, damit wir unsere vielen Aufgaben erfüllen können. Und unseren Patinnen und Paten die uns helfen, die hohen Kosten für unsere «Ladenhüter» zu tragen wenn Sie lange auf einen neuen Platz warten müssen oder die als Dauerpensionäre ihren Lebensabend im Tierheim verbringen.

Diese Broschüre soll Sie mit Berichten, Zahlen und Fakten über unsere Arbeit informieren. Ich wünsche Ihnen, liebe Tierfreundin, lieber Tierfreund, eine interessante Lektüre!

Heinz Lienhard

AXA
Vorsorgeberatung
Je früher Sie sich mit Ihrer Vorsorge befassen, desto einfacher können Sie spätere Einkommenslücken schliessen. Lassen Sie sich jetzt beraten und schauen Sie entspannt in die Zukunft. AXA.ch/vorsorge
Früher für später bereit
AXA
Hauptagentur Silvio Müller
Konstanzerstrasse 20
8280 Kreuzlingen
Telefon 071 677 16 16
silvio.mueller@axa.ch
AXA.ch/kreuzlingen

Tätigkeitsbericht 2018

Hunde

Notfalleinsätze, Bergung verunfallter Hunde und Einfangen von Hunden	0
Entlaufene Hunde in Obhut genommen und Besitzer ermittelt	5
Zugelaufene Hunde unbekannter Herkunft neu platziert	0
Aufnahme von Hunden auf Weisung von Behörden	12
Übernahme und Neuplatzierung von Hunden infolge von aussergewöhnlichen Umständen	4
Übernahme und Neuplatzierung von Verzichthunden	3
Zuwiderhandlungen gegen das Tierschutzgesetz	
a) Falschanzeigen	2
b) Strafanzeige, Anzeige Vet. Amt	1
Zuwiderhandlungen gegen das Hundegesetz, Kontrolle von Hundehaltungen	
a) Massnahmen notwendig	0
b) Falschanzeigen	0
Anderes	0
	27

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Anzahl Einsätze des Hunderessorts leicht reduziert. Auffallend ist eine markante Zunahme auf 12 Fälle, in denen Hunde auf Weisung oder in Absprache mit Behörden in Obhut genommen werden mussten. Im grossen Ganzen kann aber gesagt werden, dass sich die Fälle des Hunderessorts in unserem Vereinsgebiet auf insgesamt rund 30 Fälle pro Jahr eingependelt haben.
In der Statistik sind allerdings die grosse Zahl von telefonischen Beratungen zur Hundehaltung sowie die Erteilung von Auskunft über die Bestimmungen des Tierschutzgesetzes und des kantonalen Hundegesetzes nicht enthalten. Damit helfen wir massgeblich mit, dass Probleme im Zusammenhang mit der Hundehaltung erst gar nicht entstehen. Oder sie können gütlich und unbürokratisch beseitigt werden, ohne dass die Gemeinden als Vollzugsbehörden des Hundegesetzes einschreiten müssen. Es ist deshalb mehr als störend, dass uns die Gemeinden Kemmental und Gottlieben ihre ohnehin mehr als bescheidenen Jahresbeiträge ohne Angabe eines Grundes gestrichen haben.
Von der Polizei wurden wir wie immer grossartig unterstützt. Wenn entlaufene Hunde aufgegriffen werden so bringt sie eine Streife in der Regel gleich selber ins Tierheim. In Problemfällen erhalten wir ausnahmslos tatkräftige Unterstützung. Das gleiche gilt auch für die Seepolizei und die Feuerwehr die immer sofort reagieren, wenn wir Hilfe brauchen.
Per 31. Dezember 2018 lebten 11 Hunde in unserer Obhut, darunter 7, die altershalber oder aus anderen Gründen nicht platziert werden können. Näheres auf Seiten 29 und 31.

Kastration macht Sinn:
Ein kleiner Eingriff verhindert grosses Leid!

SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS · SEIT 1861 ·

www.katzenelend.ch

SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS

Katzen

Notfalleinsätze, Bergung von Unfallkatzen	1
Entlaufene Katzen ins Tierheim genommen u. Besitzer ermittelt	16
Zugelaufene Katzen platziert	10
Vorübergehende Aufnahme von Hauskatzen ins Tierheim auf Weisung von Behörden oder Infolge von aussergewöhnlichen Umständen	1
Übernahme und Neuplatzierung von Hauskatzen infolge von aussergewöhnlichen Umständen und von Verzichtkatzen	21
Kastrationsaktionen	0
Augesetzte Katzen platziert	2
	51

Im Berichtsjahr wurden uns keine «Hot Spots», d. h. Kolonien von verwilderten Katzen gemeldet, die mit Kastrationsaktionen zu sanieren gewesen wären.

Demgegenüber konnte erneut eine beträchtliche Anzahl von Bauernhofkatzen im Rahmen der zwischen dem Schweizer Tierschutz STS und der Gesellschaft Schweizer Tierärzte GST geschlossenen Vereinbarung kastriert werden, wobei der Bauer, der Tierarzt und der Tierschutz je einen Drittel der Kosten übernimmt. Die Anzahl der in dieser Aktion kastrierten Katzen ist in der Statistik nicht enthalten.

Nach über 20 Jahren scheint in unserem Vereinsgebiet das Ziel einer gesunden, stabilen Katzenpopulation erreicht zu sein. Damit dieses erfreuliche Resultat langfristig Bestand hat, wird es jedoch notwendig sein, wachsam zu bleiben, beim Auftreten von verwilderten Katzen sofort mit Kastrationsaktionen zu handeln und vor allem auch möglichst alle Bauernhofkatzen zu kastrieren. Letzteres hängt allerdings vom Goodwill der Landwirte ab.

Katzen sind eigenwillige Tiere. Studien belegen, dass über 40% aller Hauskatzen während ihres Lebens einmal oder mehrmals in ein anderes Revier abwandern, aus Gründen die nur sie kennen. Manchmal werden sie auch irgendwo angefüttert, also quasi angelockt, was unbedingt unterlassen werden sollte. Es verwundert nicht, dass wir im Berichtsjahr 26 zugelaufene Katzen in Obhut nehmen mussten, von denen nur in 16 Fällen die Besitzer ermittelt werden konnten. In 10 Fällen war das nicht möglich, weil die Katzen weder mit einem Chip registriert waren noch von ihren Besitzern gesucht wurden. Für diese Tiere fanden wir geeignete neue Plätze.

PENSIONIERUNG GESICHERT: SORGENFREIE ZUKUNFT.

Geniessen Sie das Hier und Jetzt. Und blicken Sie entspannt Ihrer Zukunft entgegen. Eine frühzeitige Planung schafft die finanzielle Sicherheit für Ihre Zeit nach der Pensionierung. Fragen Sie uns – wir beraten und begleiten Sie gerne.

Thurgauer Kantonalbank
FÜRS GANZE LEBEN

tkb.ch/sparen3

Kleintiere

Für die meisten Kleintiere, die aus den verschiedensten Gründen aufgenommen werden mussten, konnten gute neue Plätze gefunden werden. 6 unheilbar kranke Kaninchen aus sehr schlechten Haltungen mussten leider euthanasiert werden.

Meerschweinchen	aufgenommen	**27**
	platziert	25
	noch im Tierheim	2
Kaninchen	aufgenommen	**13**
	platziert	5
	krank (euthanasiert)	6
	noch im Tierheim	2
Wellensittiche	aufgenommen	**2**
	platziert	2
Zebrafinkli	aufgenommen	**1**
	platziert	1
Akapornis	aufgenommen	**1**
	platziert	1

Wir bringen Ihre Zahlen in Top-Form

Buchhaltungen
Revisionen
Steuererklärungen

Bodensee Finanz- und Unternehmensberatung AG

Höhgasse 12
8598 Bottighofen
Telefon 071 633 38 66
Fax 071 680 03 94

Amko Technik GmbH
Höhgasse 12
8598 Bottighofen
Telefon 071 688 47 45, Fax 071 680 03 94

Preisauszeichnungs- und Befestigungssysteme

Auszeichungsgeräte: Avery, Sato, Samark

Etikettier-Pistolen, Kunststofffäden, Sicherheitsfäden, Rasterschlaufen, Kabelbinder, Karton-Etiketten, Haft-Etiketten, Aktions-Etiketten

Igel

Seit der Schliessung des Igelzentrums Kreuzlingen werden notleidende Igel wieder im Tierheim betreut.

Aufgenommen	**29**
Gestorben/euthanisiert	10
Gesund ausgewildert	12
In der Station überwintert	7

Tipps als Überlebenshilfen

1. Einheimische Gehölze und Pflanzen möglichst stehen lassen. Den Igeln Verstecke anbieten (Kompost- und Laubhaufen, aufgeschichtete Äste etc.).
2. Keine Chemie wie Schneckenkörner, Herbizide, Kunstdünger etc. einsetzen.
3. Vorsicht beim Arbeiten mit Gartenwerkzeugen, wie Tellersensen und Rasenmäher.
4. Keine Laubsauger verwenden. Sie saugen nicht nur das Laub weg, ebenso die Kleinorganismen wie Käfer, Würmer und Larven, die Nahrungsgrundlage unserer Igel.
5. Igel nur im Spätherbst mit gehacktem Fleisch oder Tierbüchsennahrung füttern, wenn das natürliche Nahrungsangebot knapp wird. Unter gar keinen Umständen Milch oder Milch/Wassergemisch anbieten (kann für Igel tödlichen Durchfall auslösen)
6. Achtung auf Todesfallen! Bassins, offene Schächte, vertikale Rohre etc. abdecken oder Ausstiegshilfen anbringen.

Erste Hilfe

Igel sind nachtaktive Wildtiere. Aber nicht jeder Igel, der am Tag herumwandert, ist krank. Vielleicht wurde er nur in seinem Tagesversteck aufgescheucht und sucht nun einen neuen Unterschlupf. Ein Igel braucht Hilfe wenn:

1. er sich träge verhält, sich nur mühsam fortbewegt, seitwärts liegt oder sich bei Berührung nicht einrollt
2. offene Verletzungen, Beinbrüche oder schlecht verheilte Wunden sichtbar sind
3. er von Parasiten (Zecken, Flöhen) befallen ist.

In solchen Fällen muss ein Tierarzt entscheiden, ob eine Behandlung möglich und sinnvoll ist und ob der Igel daraufhin wieder ausgewildert werden kann oder in einer Igelstation weiter gepflegt werden soll. Echter Tierschutz bedeutet aber auch, ein Tier von seinen Leiden zu erlösen, wenn eine Behandlung so belastend wäre, dass sie ihm nicht zugemutet werden darf.

… für die Treue
und das Vertrauen
danken wir dem
Tierschutzverein
Kreuzlingen und
Umgebung herzlich.
druck
werkstatt®
www.druckwerkstatt.ch

Amphibien-Rettung 2018, ein Beitrag an den Artenschutz

Unsere ehrenamtlichen Helferequipen sammeln die Amphibien an kritischen Stellen während ihrer nächtlichen Wanderung, bringen sie sicher zu ihren Laichplätzen und ersparen so unzähligen Fröschen, Kröten und Molchen den Tod auf der Strasse.

	Neuwilen	Lengwil	Ermatingen	Langrickenbach/Zuben	Total
Grasfrösche	792	18	0	321	1131
Laubfrösche	6	0	0	0	0
Erdkröten	51	350	>4800	1164	6365
Molche	8	0	0	0	8
Total	857	368	>4800	1485	7510

Bericht von Marion Gessner und Sandra Kneubühler:

Die starke Zunahme von gezählten Amphibien gegenüber den Vorjahren ergibt sich aus den rekordverdächtigen über 4800 in Ermatingen gesammelten Kröten sowie aus dem Umstand dass diesmal die in Langrickenbach und Zuben gesammelten Amphibien erstmals in die Statistik aufgenommen wurden. Aber auch dieses Jahr waren nur sehr wenige Molche unterwegs.

In Neuwilen wurden diesmal 6 Laubfrösche gefunden. Wir stellen solche auch zunehmend in den umliegenden Weihern fest. Da sie später wandern als die Grasfrösche und es zudem schaffen, aus den Auffangkesseln zu klettern, erscheinen jedoch nur wenige in der Statistik. Es scheint dass sich der Bestand an den besonders gefährdeten Laubfröschen in unserer Region erfreulicherweise erhöht.

Unsere Ermatinger-Equipe war auch im Sommer im Einsatz, um wie jedes Jahr die Rückwanderung von Zehntausenden Jungkröten zu sichern. Diese werden nicht mehr gezählt und erscheinen deshalb nicht in der Statistik.

Einmal mehr war die Zusammenarbeit mit dem kantonalen Tiefbauamt ausgezeichnet. Würde diese nicht funktionieren, so wäre es fraglich, ob die Einsätze unserer ehrenamtlichen «Froschrettungsequipen» noch im bisherigen Umfang fortgeführt werden könnten.

brack fensterbau kreuzlingen

qualität macht länger glücklich

w studer ag

SANITÄR • HEIZUNG

Sanitäre Installationen • Heizung
Reparaturservice

Seefeldstr. 1 • 8280 Kreuzlingen
Tel. 071 688 24 24 • Fax 071 688 24 88
info@wstuderag.ch • **www.wstuderag.ch**

Filiale: Hauptstrasse 37 • 8274 Tägerwilen

Wildvogel-Pflegestation

Kranke/verletzte Vögel gepflegt, gesund wieder ausgewildert	286
Vögel gestorben/ euthanasiert	89
Vögel an spezialisierte Pflegestationen weitergegeben	32
Brieftauben an Besitzer zurück	7
31. Dezember 2016 noch in Pflege in der Station	4
Total	418

Die in der Station aufgenommenen 126 verwaisten Entenküken sowie je ein Blässhuhn-, ein Sumpfhuhn- und ein Schwanenküken konnten erfreulicherweise alle erfolgreich aufgezogen und gesund in die Freiheit entlassen werden. Bedenklich ist dagegen die gestiegene Anzahl von erschöpften Brieftauben, die aufgepäppelt werden mussten. Sie werden in Wettflügen über riesige Distanzen eingesetzt, und es ist erwiesen dass in Extremfällen bis zu 50% der «Renntauben» dabei nicht überleben. Wettflüge über zu grosse Distanzen sind Tierquälerei und sollten verboten werden.

Pfleglinge 2018 nach Vogelarten

44 Amseln
3 Blässhühner
1 Blässhuhnküken
5 Blaumeisen
7 Brieftauben
11 Buchfinken
2 Distelfinken
1 Drossel
8 Elstern
3 Enten
126 Entenküken
1 Gänsesäger
1 Gimpel
1 Grasmücke
2 Graureiher
4 Grauschnäpper
6 Grünfinken
2 Grünspechte
1 Habicht
1 Haubentaucher
1 Kleiber
15 Kohlmeisen
1 Kormoran
9 Krähen
13 Mauersegler
2 Mäusebussarde
2 Milane
4 Möven
8 Raben
2 Rotkehlchen
29 Rotschwänze
1 Schleiereule
5 Schwalben
3 Schwäne
1 Schwanenküken
41 Spatzen
3 Sperber
6 Stare
1 Sumpfhuhnküken
38 Tauben
2 Turmfalken
1 Waldkauz

Kurzfristige Gäste in der Wildvogelstation waren auch 2 Agapornis, 1 Wellensittich, 1 Wachtel und 1 Fledermaus. Sie wurden alle an spezialisierte Haltungen weitergegeben.

Sägenösch Die Architektur

Ein autonomer, kleinformatiger und zweckmässiger Baukörper ist der Grundgedanke des Projekts.

Der eingeschossige schlichte Holzbau mit der senkrecht schuppenartig angeordneten Lärchenschalung und dem Graspultdach beinhaltet die eigentliche Pflegestation. Die Raumfolge entspricht dem Arbeitsablauf: Reception, Erstversorgung, Behandlungs-, Fütterungs- und Lagerräume. Ein zweckmässiger Arbeitsplatz mit Nass- und Aufenthaltsraum vervollständigen das Raumprogramm. Die Grundmasse der Volieren sind unterschiedlich, so dass jede Vogelart, auch Enten und Schwäne, artgerecht gehalten werden kann. Über den Volieren schützt eine teilweise Überdachung die Tiere vor Witterungseinflüssen. Die Aussenanlagen umfassen einen naturnah gestalteten Teich für Wasser- und Sumpfschildkröten sowie Gehege und Überwinterungsanlagen für Landschildkröten. Begrenzt wird die Anlage durch den südlich und westlich verlaufenden Bach. Die verschiedensten Sträucher bilden einen natürlichen Gürtel zu den landwirtschaftlich genutzten weiteren Flächen. Das Gebäude, die Vogelvolieren und die Schildkrötenanlagen zu einem funktionalen und stimmigen Ganzen zusammenzufügen ist die Grundlage des überzeugenden Projektes.

Elisabeth Städler

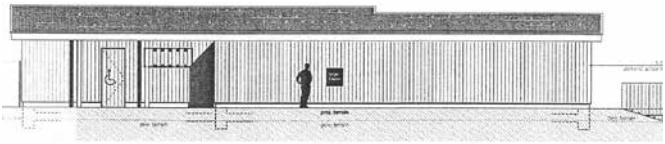
Stationsgebäude im Bau, November 2017 Bild Odile Lienhard

Im Sägenösch am Stadtrand von Kreuzlingen entsteht unsere neue Wildvogelpflege- und Reptilienauffangstation. Sie nimmt im Frühling ihren Betrieb auf, anstelle der bisherigen alten Station am See, welche einer geänderten Nutzung der dortigen Parzelle weichen muss. Die Stadt stellt uns den neuen Standort zur Verfügung und beteiligt sich mit gut CHF 950'000 an den Kosten des Projekts. Der TSVK trägt CHF 160'000 bei.

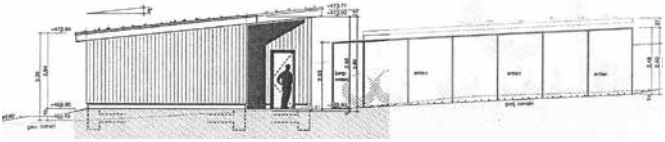
Das Projekt beinhaltet

- eine moderne, von der Vogelwarte Sempach anerkannte Pflegestation für einheimische Flug- und Wasservögel
- eine Auffangstation für die Haltung von Landschildkröten
- eine Teichanlage als Auffangstation für Wasser- und Sumpfschildkröten
- eine Auffangstation für exotische Reptilien

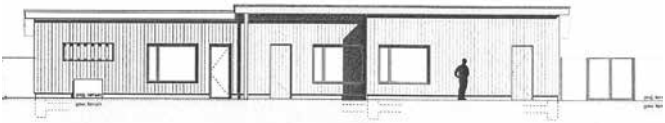
Ansicht Fassade nord



Ansicht Fassade west mit Volieren



Ansicht Fassade süd



Mehr zu Sägenösch auf den folgenden Seiten 19-23.

menegardi
Fassadenbau
Bedachungen

Menegardi AG
8280 Kreuzlingen
www.menegardiag.ch

GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ
ENVELOPPE DES ÉDIFICES SUISSE
INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERO
VERBAND SCHWEIZER GEBÄUDEHÜLLEN - UNTERNEHMUNGEN

ANHYDRIT- UND ZEMENT FLIESS-
DÖRIG AG
UNTERLAGSBÖDEN

- Trittschall + Wärmedämmung
- Anhydrit-Fliessmörtel
- Zement-Unterlagsböden
- Hartbetonbeläge

Rutlenstrasse 42
9413 Oberegg
Telefon 071 891 73 60
Telefax 071 891 73 61
Natel 079 470 73 62
info@doerigub.ch
www.doerigub.ch

Eine unglaubliche aber wahre Geschichte

von Melanie Reiff

Am 2. Juli wurde uns ein verwaistes Möwenküken gebracht. Am nächsten Tag kreisten zwei Lachmöwen über der Station. Wir glaubten zuerst an einen Zufall, aber nach einer Woche war klar dass die Elterntiere nach ihrem Kleinen riefen. Leider wusste niemand wo sich das Nest befand, und so musste die kleine Möwe bei uns in der Station bleiben. Die Wochen vergingen, das Küken wurde grösser und kräftiger. Die Muttermöwe drehte noch immer ihre Runden über der Station. Vom Vater war nichts mehr zu sehen.

Dann kam der Tag an dem unser Kleine in die Freiheit fliegen durfte. Kaum war er draussen erschien die Mutter, rief ihrem Jungen und dann flogen beide zusammen über den See davon. Wie gesagt, eine unglaubliche aber tatsächlich wahre Geschichte.

EC TECHNIK GMBH
ELECTRIC & COMMUNICATION

EC TECHNIK GMBH
Bergstrasse 38
8280 Kreuzlingen
Tel. 071 695 13 18
Fax 071 695 13 35
m.mulaj@ec-technik.ch

EC TECHNIK GMBH
Seedorfstasse 1
8597 Landschlacht
Service/Pikett:
Mobile 076 397 77 70
info@ec-technik.ch
www.ec-technik.ch

Sägenösch

Schildkröten

Im Berichtsjahr haben wir 8 Griechische und 1 Breitrand-Schildkröte aufgenommen, davon 2 Verzichttiere und 7 Findlinge von denen 3 an ihre Besitzer zurückgingen. 5 Landschildkröten wurden platziert. Die verbleibenden wurden schon im letzten Herbst in die neue Anlage im Sägenösch verlegt.

Auch 3 Gelbwangen- und 5 Rotwangen-Wasserschildkröten, 1 unbestimmte Wasserschildkröte und 1 einäugige Sumpfschildkröte verbrachten ihren Winterschlaf bereits In der neuen Teichanlage im Sägenösch. Für die Haltung von Rotwangenschildkröten, die als Neozoen gelten, wurde uns eine Bewilligung des Bundesamtes für Umwelt BAFU erteilt.

Tipps zur artgerechten Haltung von Schildkröten

1. Um gesund zu bleiben müssen europäische Landschildkröten von Frühling bis Herbst in einer genügend grossen, gut strukturierten Anlage im Freien gehalten werden. Sie brauchen Licht, Sonne, Schattenplätze und Versteckmöglichkeiten. Nachts müssen sie vor Fuchs und Marder in Sicherheit sein. Von ca. Oktober bis März müssen sie einen artgerechten Winterschlaf halten können (variiert nach Art und Individuum).
2. Voraussetzung für die Haltung von Wasser- und Sumpfschildkröten ist ein grosser, korrekt gebauter und frosttiefer Gartenteich mit Lüftung oder Umwälzpumpe und Filter. Wasser- und Sumpfschildkröten überwintern im Teich.
3. Schildkröten sind erstaunlich gute Kletterer und clevere Ausbruchskünstler. Gartenanlagen für Landschildkröten und Schildkrötenteiche müssen deshalb absolut ausbruchsicher sein.

Die Haltung von Schildkröten ist sehr anspruchsvoll. Lassen Sie sich vor der Anschaffung von einem erfahrenen Schildkrötenhalter oder vom TSVK beraten.

- Der TSVK platziert Schildkröten nur, wenn eine artgerechte Haltung gewährleistet ist.

KUNZBAU AG
KUNZ
ERMATINGEN

KunzBau AG
Oberweg 3
8272 Ermatingen
Tel: 071 677 11 88
Fax: 071 677 11 89
Mail: info@kunzbau.ch
Web: www.kunzbau.ch

- Kundenarbeiten
- Umbau
- Hochbau
- Tiefbau
- Betonsanierungen
- Betonkernbohrungen
- Fassadendämmungen
- Plattenarbeiten
- Betonfräsarbeiten

QUALITÄT FLEXIBEL PÜNKTLICH

SAXER
GERÜSTBAU AG

Vermietung und Montage von:
» sämtliche Fassadengerüste
» Bühnen/Deckengerüste
» Notdächer
» Hänge- und Rollgerüste
» Aufzüge/LKW-Transporte
» Fangnetz-Montage

Romanshornstrasse 15
8583 Sulgen
Telefon 071 642 4114
Telefax 071 642 4116
www.saxer-geruestbau-ag.ch

Sägenösch Exotische Reptilien

Die Haltung aller exotischen Reptilien wie Bartagamen, Geckos, Schlangen und andere ist sehr anspruchsvoll. Ihr Import und Handel untersteht internationalen Artenschutzabkommen und ist deshalb strikte geregelt. Ausserdem ist die private Haltung der meisten dieser Tierarten in der Schweiz bewilligungspflichtig.

Doch im Zeitalter des Internet und der offenen Grenzen ist eine eigentliche internationale Tierhandelsmafia entstanden welche Exoten online anbietet und illegal auch in die Schweiz verkauft. Zudem ist die Hobbyhaltung exotischer und teilweise gefährlicher Tiere in gewissen Kreisen geradezu zu einem Statussymbol geworden. Das hat dazu geführt dass auch bei uns immer mehr dieser Tiere beim illegalen Schmuggel über die Grenze oder aus nicht bewilligten Haltungen beschlagnahmt werden müssen. Die wenigen Quarantänestationen in Zoos und grossen Tierpärken haben jedoch nur noch eine sehr beschränkte oder gar keine Aufnahmekapazität für solche Tiere mehr.

In dieser prekären Situation hat der Schweizer Tierschutz STS beschlossen, bei verschiedenen geeigneten grenznahen Sektionen Aufnahmestationen für Exoten einzurichten. Die erste Station dieses gesamtschweizerischen Projekts wird nun im Sägenösch verwirklicht, wo sie in das Gebäude der Wildvogelstation integriert werden konnte. Je eine weitere Station ist bei STS-Sektionen in der Region Genf und im Tessin geplant.

Vielen Dank für den geschätzten Auftrag.

Unsere Meldestelle

Seit vielen Jahren betreut Rosmarie Brönimann mit Sachverstand, Einfühlungsvermögen, gesundem Menschenverstand und guten Nerven die Meldestelle des TSVK. Ihr Tagebuch ist eine Fundgrube von Anekdoten.

Eine kleine Auswahl aus über 500 im vergangenen Jahr aufgezeichneten Telefongesprächen:

1. Januar: Frau B. vermisst ihren Hund. Er ist fortgerannt als es in der Silvesternacht geknallt hat.

2. Januar: Spaziergänger melden einen Hund, der sich im Tägermoos in einem Haag verfangen hat. Es ist der Hund von Frau B.

15. Januar: Ein Greifvogel hat die Hühner von Herrn D. getötet. Nur der Güggel hat überlebt. Ob wir jemanden kennen, der ihn übernehmen würde?

3. Februar: Bei Frau Sch. streunt ein Dachs im Garten herum. Ihre Kinder haben Angst.

26. Februar: Meldung dass im Lengwiler Weiher zwei Schwäne den Kopf ins Wasser eingetaucht haben und sich nicht bewegen. Ob die eingefroren sein könnten? Wir kontrollieren. Fehlalarm, die Schwäne schwimmen auf dem Weiher herum.

11. März: Herr S. meldet Frösche auf der Strasse. Man sollte sie sperren.

18. März: Frau K. meldet ein Huhn, das ganz allein auf der Strasse herumläuft.

30. April: Ein Zebrafinkli ist in die Cafeteria des Alterszentrums geflogen und eingefangen worden.

30. April: Bei Herrn Q. brütet eine Ente auf dem Balkon.

2. Mai: Bei Frau K. ist eine Fledermaus in die Wohnung geflogen.

10. Mai: Im Bommer Weiher wurde eine Wasserschildkröte gesichtet.

28. Mai: Frau N. bringt einen Papagei ins Tierheim. Er ist ihr zugeflogen.

Wir bedanken uns für den tollen Auftrag.

30. Mai: Frau B. meldet eine Taube im Garten. Sie fliegt nicht mehr weg, auch wenn die Kinder um sie herumrennen.

2. Juni: Im Garten von Frau H. wird ein Specht von Raben geplagt. Was kann man da machen?

4. Juni: Am Haus von Frau E. bauen schwarze Vögel ein Nest. Ob das normal sei? Habe ihr gesagt dass es wahrscheinlich Schwalben sind.

13. Juni: Frau St. hat ein totes Vögelchen gefunden, das wahrscheinlich aus dem Nest gefallen ist. Sie ist ganz verstört und weint. Konnte sie nach einiger Zeit beruhigen.

15. Juni: Bei Frau ??? pinkelt ein nicht kastrierter Nachbarskater überall herum. Der Besitzer wolle ihn nicht kastrieren, das sei gegen die Natur.

14. Juli: Vor dem Geschäft von Frau P. hat sich ein Bienenschwarm eingenistet.

16. Juli: Frau ??? meldet einen grossen Vogel, der schon den ganzen Tag vor einem Restaurant sitze. So etwas habe sie noch nie gesehen. Ob das ein Adler sei? Vielleicht hat die Dame einen über den Durst getrunken.....

26. Juli: Frau Sch. beobachtet ein Vogelnest. Die kleinen Vögel sperren alle den Schnabel auf. Ob das etwas mit der Hitze zu tun haben könnte?

25. August: Herr L. hat einen Vogel im Keller gefunden. Er müsse durch ein Fensterloch hereingeflogen sein.

2. September: Frau M. hat gestern im Wald einen ganz durchnässten Siebenschläfer gefunden und nach Hause genommen. Jetzt sei er pudelmunter, ob sie ihn wieder freilassen könne? Habe ihr gesagt, sie müsse es sogar.

4. Dezember: Frau D. meldet einen Storch der schon einige Tage auf einem Dach sitzt. Was man da machen könne. Er friere sicher.

11. Dezember: Frau V. meldet einen Igel, der in ein Loch gefallen ist. Sie getraut sich nicht, ihn anzufassen.

SIMA BAU AG

Diepoldsau

Hohenemserstrasse 76
Telefon 071 737 90 60
Fax 071 737 90 65
www.sima-bau.ch

Industriebeläge • Dekorbeläge • Bautenschutz

Ausführung der fugenlosen Boden- und Wandbeläge.
Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag.

Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag.

INGENIEURBÜRO FÜR
HOCH- UND TIEFBAU

Rolf Soller AG

Bernrainstrasse 2, 8280 Kreuzlingen
www.soller-ag.ch, Tel. 071 677 27 27

Ihr Partner für sämtliche Bauingenieuraufgaben.

Unsere «Ladenhüter»

Sie konnten nicht platziert werden und dürfen ein unbeschwertes Hundeleben in der Obhut des TSVK führen. Wir danken unseren Patinnen und Paten, die uns mit Beiträgen helfen, die beträchtlichen Pensionskosten für unsere «Ladenhüter» zu tragen.

Lana (10 Jahre), 1½ Jahre im Tierheim. Aus einem Sozialfall übernommen.

Aski (13 Jahre), 1½ Jahre im Tierheim. War seinen Besitzern verleidet und sollte eingeschläfert werden.

Jessy (11 Jahre), 3½ Jahre im Tierheim. Besitzer krank, konnte sie nicht mehr halten.

Lea (10 Jahre), 1 Jahr im Tierheim. Besitzerin krank, konnte sie nicht mehr halten.

Knut (13 Jahre), 2 Jahre im Tierheim. Besitzerin verstorben.

Cliff + Argo (7 Jahre), beide 6 Jahre im Tierheim. Stammen aus dem Ausland. Immer noch sehr scheu und ängstlich.

HÜPPI

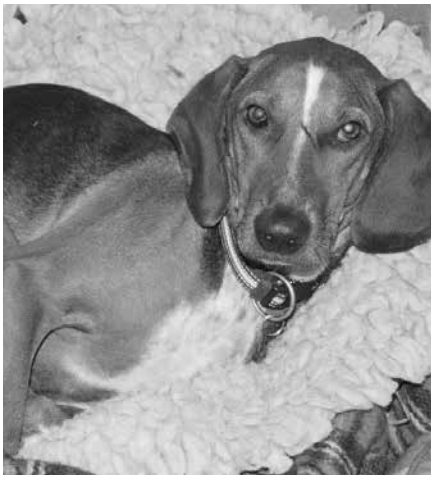
IPG KELLER AG
INGENIEURE ● PLANER ◢ GEOMETER

RAUMPLANUNG
TIEFBAU
VERMESSUNG

Hauptstrasse 84, 8280 Kreuzlingen
Tel. +41 71 672 26 26
Fax +41 71 672 27 48
ipg@ipg.ch · www.ipg.ch

Momentan im Tierheim – gute Plätze gesucht

Revan (5 Jahre), Bordercollie-Mischling. Typischer Verzichthund. Als Welpe angeschafft und schliesslich an den Tierschutz abgeschoben, weil seine Besitzerin mit der Zeit das Interesse am Hund verlor.



Sian (4 Jahre), Jagdhundmischling. Er kam zu uns nachdem sein Besitzer verstorben war.

Susi (10 Jahre), Appenzeller-Bodercolliemischling. Wir nahmen sie auf, weil es ihrer Besitzerin altershalber nicht mehr möglich war, sich um den Hund zu kümmern. Susi war bei ihrer Aufnahme ziemlich übergewichtig, hat seither aber bereits 12 kg abgenommen.

Joja (13 Jahre). Appenzeller-Bergamaskermischling. Ihre Besitzerin konnte den Hund nicht ins Altersheim mitnehmen.

CREA GARD

Ein Stück Paradies

Ihr Fachbetrieb für Gartenbau und Gartenpflege

Markus Schneider
Telefon 076 361 47 07
8594 Güttingen

Andreas Feist
Telefon 076 510 07 64
8280 Kreuzlingen

GST

GIPS – STUCK – TROCKENBAU GMBH

BACHSTRASSE 10 | CH-8280 KREUZLINGEN
FON 071 672 34 50 | FAX 071 672 34 52
MOBIL 079 240 66 88 | INFO@GST-TG.CH

Gipserarbeiten
Spezielle Gipserarbeiten
Trockenbau
Stuckaturen
Akustikdecken
Trockenestriche
Fassaden-Vollwärmeschutz
Naturofloor
fugenlose Wand und Bodenbeläge

Tierschutz in Nepal Schweizer Tierschutz STS

In den ärmeren Ländern Europas und in der dritten Welt fehlt das Geld zum Aufbau einer Tierschutzinfrastruktur. Deshalb treffen aus dem Ausland immer mehr Hilferufe von Tierschutzorganisationen ein, die nicht wissen wie sie ihre Visionen verwirklichen können. Der STS hat sich deshalb zur Finanzierung eines Tierschutzprojekts in Nepal, einem der ärmsten Länder der Welt entschlossen.

Die Society for the Prevention of Cruelty to Animals Nepal SPCAN kann sich in Katmandu mit ihrem Tierheim, Tierklinik und Tierambulanz jährlich um über 1000 hilfsbedürftige Tiere kümmern. Hunde, Katzen, und jede Art von Nutztieren werden aufgenommen und in der Klinik behandelt. Nicht selten sind es auch Affen die in buddhistischen Klöstern leben. Die Infrastruktur und das Personal der SPCAN werden vom STS finanziert.

Bilder STS/Lolita Morena

Das Projekt Nepal wird im Auftrag des STS von Lolita Morena geleitet. Am 13. März wird sie an unserer Tierischen Show eine letztes Jahr in Nepal gedrehte Video-Dokumentation zeigen.

W. Klaus Metallbau AG Kreuzlingen

Sonnenwiesenstrasse 8
Telefon 071 680 07 07, Mobile 079 416 88 15
Fax 071 680 07 08
klaus-metallbaugbluewin.ch

Wir danken für die angenehme Zusammenarbeit.

Es hat uns gefreut, dass wir die Dachkonstruktion herstellen durften.

Danke für die tolle Zusammenarbeit
Ihr Ultrasa Team

Jugendtierschutz: **... mit KRAX dem Raben.**

Die STS-Tierschutzlehrerinnen und -lehrer führen jährlich rund 400 kostenlose* Schulbesuche zu Tierschutzthemen auf der Primarschulstufe durch. Diese Lektionen sind schweizweit bekannt und sehr begehrt. Der Jugendclub KRAX des STS ergänzt das Angebot mit einem eigenen Magazin und einer Reihe von Aktionen. Wir wollen unsere Jugend schon in einem möglichst frühen Alter für den Umgang mit den Tieren und ihren Schutz sensibilisieren.

*Tierschutzlektionen in der Schule werden von der öffentlichen Hand nicht subventioniert.

Informationen zu den Angeboten und Aktionen von KRAX Schule und KRAX Club unter
www.krax.ch

Tierheim Altnau

Artgerechte Ferien für Haustiere!

- Moderne Hundeanalgen mit Ausläufen
- Grosszügige Gehege für Katzen, jedes mit Kletterbaum und Liegebett augestattet
- Kleintierraum

Telefon 071 695 12 61

Elisabeth Gmünder
Werner Häberlin
Zubenerstrasse 141
8595 Altnau

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 9 bis 11 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Grizzly

Ein Projekt für Seniorinnen und Senioren.

Mit dem Projekt Grizzly will der STS Seniorinnen und Senioren unterstützen, damit sie ihren Lebensabend mit Tieren teilen können. Dank der Beratung durch unsere Fachleute sind immer mehr Altersheime bereit, ihren Pensionären zu erlauben, ihr geliebtes Heimtier bei sich zu behalten.

Grizzly unterstützt zudem Behörden und Institutionen bei der Einrichtung von heimeigenen Tierhaltungen. Denn Tiere tun den Menschen gut, geben Seniorinnen und Senioren Verantwortung und bereichernde Beschäftigung. Oft haben Tiere sogar auf demenzkranke Menschen, die den Kontakt zur Umwelt verloren haben, eine positive Wirkung, was in der Geriatrie zunehmend beachtet wird.

Informationen zu den Angeboten von Grizzly für Seniorinnen und Senioren unter
www.tierschutz.com/grizzly

Putz-Tüüfel

Suchen Sie einen erfahrenen und zuverlässigen Putztüüfel für Ihren Haushalt? Dann sind Sie bei mir genau richtig.

Ich erledige für Sie mit Freude alle Reinigungs- und Pflegearbeiten in Haus- und Wohnung. Ebenso kann ich Einkäufe erledigen, Wäsche bügeln und auch noch anderes übernehmen.

Schreiben Sie mir oder rufen Sie mich an, Sie werden mit meiner Arbeit zufrieden sein. Auf Wunsch kann ich Ihnen auch Referenzen angeben.

Manuela Buff
Oberdorf 3
9215 Buhwil
079 797 45 21

Bericht einer Chaos Queen (2. Folge)

Hallo zusammen hier ist wieder die Maus.

Auch letztes Jahr gab es chaotische Momente und ich natürlich mittendrin. Obwohl ich immer das unschuldige Opfer bin. Oder was sagt ihr dazu: Bea und ich unternahmen einen gemütlichen Spaziergang. Fern am Horizont waren vier Personen mit zwei Hunden unterwegs. Der eine ein Muskelprotz, der andere so ein ausgehungerter Angsthase.

Irgendwann hat uns der Angsthase gesehen und ist erstarrt. Das Kraftpaket hat nicht lange gezögert. Es kam auf kürzester Strecke auf uns zu. Unaufhaltsam wie ein Tsunami. Seine Menschen haben permanent einen Namen gerufen. Kann nicht seiner gewesen sein, er rannte unbeirrt weiter. Bea fühlte sich etwas unbehaglich, weil keiner gerufen hat „Der tut nix, er will nur spielen". Das ist die normale Reaktion, wenn Hundebesitzer ihre Hunde nicht zurückrufen können. So lässt es einem doch wenigstens ein Funken Hoffnung, dass der heranrasende King Kong freundliche Absichten hegt.

Vorsichtshalber hat sich Bea tapfer vor mir aufgebaut um einen eventuellen Aufprall doch noch etwas abzufedern. Sinnlos, aber nette Geste. King Kong kam immer näher. Da griff sie beherzt in ihre Tasche. Blitzschnell hat sie ihre Geheimwaffe gezogen und diese nach dem Dicken geworfen. Das furchteinflössende Abwehrmittel bestand aus Leckerlis!!!! Ich fass es nicht. Wenn so ein Kraftpaket auf einen zurast, da zieht man den Pfefferspray, holt den Elektroschocker raus oder schwingt wenigstens einen anständigen Baseballschläger. Aber wer, bitteschön, wirft denn mit Leckerlis? Natürlich Bea, die gelernt hat dass mit positiver Reaktion alles möglich ist.

Leute, was soll ich euch sagen? King Kong hat wohl noch nie in seinem Leben Kontakt zu Hundeleckerlis gehabt. Als ihm die Cervelatstücke entgegenflogen, hat er einen Vollstopp gerissen. Ja, sich quasi im Flug um die eigene Achse gedreht und dann ist er schreiend zu seiner Truppe zurückgerast. Zum Glück sind mir solche Berührungsängste völlig fremd. Abgesehen davon dass mir die Delikatessen das Leben gerettet haben, durfte ich sie auch alle vernaschen, weil der Dicke sie nicht wollte. Tja Leute, so lasse ich mir Nahtoderfahrungen gefallen.

Übrigens, in meinem Hundekollegenkreis erzählt man sich, das Riesenvieh sei nicht wegen dem Cervelatangriff geflüchtet. Es habe nur einen kurzen Blick auf mich geworfen und sei dann um sein Leben gerannt. Aber ein Anwalt der Stiftung für das Tier im Recht hat mir geraten, diese Version nicht zu kommentieren.

Auch auf einem Waldspaziergang können die unmöglichsten Sachen passieren. Mein Kumpel Cliff hatte das Weichei rausgehängt und sich wegen einer Pfotenverletzung vom Spaziergang gedrückt. Also zottelten ausnahmsweise nur Lana und ich im Duo an der Auszugsleine

KERSTIN COOK FÜR
SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS

«Ich bin lieber nackt als im Pelz»

am Waldrand entlang. Alles easy. Doch dann hat Bea gesehen, dass sich auf Lana ein schwarzer Punkt bewegt. Zeckenalarm!!!! Lana kam in den Genuss von Beas Spezialuntersuchung. Es ist unglaublich wie schnell sich ein friedfertiger Mensch in eine mordlüsterne Bestie verwandeln kann. Da ich weiss, dass sich die Ermordung der Blutsauger und anschliessende Fellkontrolle über Stunden hinziehen kann, habe ich mich eine Leinenlänge in die Umgebung verdrückt.

Ganz in meiner Nähe lag etwas Hochinteressantes, das mega gut duftete. Irgendwann wurde Bea aufmerksam und etwas blass um die Nase. Ihrer Meinung nach untersuchte ich da gerade ein Stück Fell. Man konnte ihr die Gedanken vom Gesicht ablesen: iiigittt, Reste von einem toten Fuchs. wahrscheinlich ist er an Räude, Staupe oder Tollwut gestorben. Tollwut gibt es zwar in der Schweiz nicht mehr, doch Bea neigt zur Hysterie. Äusserlich gab sie sich aber ganz gelassen, damit ich nicht panisch reagiere. Sie wollte verhindern dass ich in das verseuchte Ding beissen und tot umkippen würde. Deshalb sagte sie nur sehr ruhig und bestimmt: Maus, das ist bäääh!. Du hast genug geschnüffelt. Lass es bitte in Ruhe und komm her! Ja, sie sagt tatsächlich immer bitte. Folgsamer Hund, der ich nun mal bin, habe ich mich abgewendet und bin brav zu ihr hin. Kaum weg von dem Ding, hat es Beine bekommen und ist als Eichhörnchen in den Wald gesprintet.

Der Gesichtsausdruck von Bea war total lustig. Mir war ja von Anfang an klar, was da vor mir lag. Aber bei meiner letzten Begegnung mit einem Eichhörnchen hat Bea einen Salto mortale hingelegt. Angeblich wegen mir, weil ich ein bisschen an der Leine geruckt habe. Dieses Risiko wollte ich diesmal nicht eingehen und habe mich deshalb zurückgehalten.

Aber Lana hättet ihr erleben sollen. Als sie gemerkt hat, dass mein Fund lebt, ist sie völlig ausgetickt. Sie hat gequiekt wie eine Operndiva auf Ecstasy. Also echt jetzt, so ein Aufstand wegen diesem Puscheltier. Irgendwann war dann ihr Puls wieder normal und wir konnten unseren Spaziergang fortsetzen. Niemand ist gestorben. Lana nicht am Zeckenbiss, ich nicht an Leichengift und das Eichhörnchen nicht wegen mir. Ende gut, alles gut.

Bin ja echt gespannt, was 2019 so läuft und ob das Chaos weitergeht.

Eure Maus (Text Bea Müller)

Haustier gesucht?

Die aktuelle und seriöse
Internetplattform für Tiervermittlung:

www.adopt-a-pet.ch

Adopt a Pet

Ein Projekt des Schweizer Tierschutz STS

Labelkontrollen: **Wir kontrollieren seriös.**

Werbeslogans sind irreführend und Pseudolabels bedeuten nur, dass die ungenügenden gesetzlichen Minimalvorschriften über Haltung, Transport und Schlachtung der Tiere eingehalten werden. Seriöse Fleischlabels garantieren dagegen bedeutend höhere Standards für das Wohl der Tiere.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des STS-Kontrolldienstes kontrollieren die Einhaltung der Label-Standards, unabhängig und ohne Voranmeldung. Sie sind täglich vor Ort bei den Tieren auf den Betrieben, während den Transporten und im Schlachthof.

naturafarm	(Coop) Schweizer Eier und Fleisch aus tierfreundlicher Gruppenhaltung mit ständigem Auslauf ★★★
KAG freiland	Schweizer Fleisch und Eier aus biologischer, tierfreundlicher Gruppenhaltung mit täglichem Auslauf ★★★
BIOSUISSE	Deutlich über den gesetzlichen Anforderungen, gesamte Bewirtschaftung biologisch ★★
Weide-Beef	(Migros) Biologisches Schweizer Rindfleisch nach Bio Suisse Richtlinien, zusätzlich häufiger Weidegang und ganzjährig Auslauf ★★
naturaplan	(Coop) Tierhaltung und Produktion nach Bio Suisse Richtlinien, deutlich über den gesetzlichen Anforderungen, tierfreundliche Haltung mit täglichem Auslauf ★★
TERRA NATURA	(Lidl) Schweizer Schweinefleisch aus tierfreundlicher Gruppenhaltung mit ständigem Auslauf ★★★
demeter	Biologisch-dynamische Produktion nach BioSuisse-Richtlinien; täglicher Auslauf ★★
IP-SUISSE	(Migros + IP-Suisse) Integrierte Schweizer Produktion; tierfreundliche Haltung mit regelmässigem Auslauf ★★
Weide-Beef	(Migros) Schweizer Rindfleisch aus tierfreundlicher Haltung mit häufigem Weidegang und Auslauf ★★
Natura-Veal / Natura-Beef	Schweizer Kalb- und Rindfleisch aus Mutterkuhhaltung in Gruppen mit täglichem Auslauf ★★
FREILAND SCHWEIN	CH-Schweinefleisch aus tierfreundlicher Freilandhaltung auf Weide- und Ackerflächen ★★★
ALPSCHWEIN	CH-Schweinefleisch von auf der Alp gehaltenen Schweinen aus tierfreundlicher Gruppenhaltung mit ständigem, nicht befestigtem Auslauf ★★★

★★★ Regelmässige und unangemeldete Tierschutzkontrollen der gesamten Produktionskette, also der Höfe, Transporte und Schlachtbetriebe durch Fachleute des STS-Kontrolldienstes

★★ Regelmässige und unangemeldete Tierschutz-Kontrollen der Transporte und Schlachtbetriebe durch Fachleute des STS-Kontrolldienstes

Bitte helfen Sie uns wachsen!

Ein Tierschutzverein kann seine vielen und immer noch wachsenden Aufgaben nur bewältigen, wenn er auf die moralische und finanzielle Unterstützung durch Tierfreundinnen und Tierfreunde zählen kann, und wenn sein Mitgliederbestand wächst. Bitte helfen Sie uns, neue Mitglieder zu gewinnen.

Beitrittserklärung Ich werde MItglied des TSVK (Jahresbeitrag Fr. 20.–).

Name/Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ/Ort: _____

Geworben von: _____

Bitte einsenden an: Tierschutzverein Kreuzlingen, Postfach 2221, 8280 Kreuzlingen 1

Bitte ausfüllen und an Tierschutzverein Kreuzlingen, Postfach 2221, 8280 Kreuzlingen 1 senden, wenn Sie uns als Patin oder Pate unterstützen wollen. Einzahlungsscheine werden Ihnen zugestellt.

Übernahme einer Patenschaft

Ich unterstütze den TSVK in der Haltung von älteren bzw. schwer platzierbaren Hunden und Katzen.

Als Patin/Pate bezahle ich

monatlich eine Patenschaft von CHF _____ oder

einen jährlichen Patenschaftsbetrag von CHF _____

Vorname: _____ Name: _____

Strasse: _____ Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Die Zusage einer Patenschaft ist nicht bindend, sie kann jederzeit geändert oder widerrufen werden. Patinnen und Paten sind automatisch Mitglieder des TSVK und werden mit Informationsblättern regelmässig über die Verwendung ihrer Beiträge orientiert.
Der TSVK ist als gemeinnützige Institution anerkannt. Zuwendungen an unseren Verein sind im Rahmen der kantonalen Steuergesetzgebung abzugsberechtigt.

Bitte melden Sie uns allfällige Änderungen Ihrer Postadresse an:
info@tierschutz-kreuzlingen.ch

Baum als letzte Ruhestätte

Auch gemeinsam
für
Mensch und Tier !

70 Anlagen
in der Schweiz

www.friedwald.ch
052 741 42 12
8265 Mammern

Hundesalon esprit

Pflege und Wohlbefinden für Hund, Katze & Co.

scheren, trimmen, baden, ... für sämtliche Hunderassen

Doris Kapferer

Bernrainstrasse 3
CH-8280 Kreuzlingen
Telefon 071 688 34 44

Hundesalon esprit

www.hundesalon-esprit.ch
info@hundesalon-esprit.ch